

Girls' Day im Bundesdienst

Girls' Day im Bundesdienst

Evaluierung 2011



Impressum:

Medieninhaberin, Herausgeberin und Verlegerin:

Bundeskanzleramt – Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst

Minoritenplatz 3, 1010 Wien

www.frauen.bka.gv.at

Redaktion und Koordination:

Bundeskanzleramt Sektion II - Abteilung für Frauenpolitische Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten

Minoritenplatz 3, 1010 Wien

Die Evaluation sowie alle Informationen zum Girls' Day im Bundesdienst sind verfügbar unter:

www.girlsday-austria.at

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
1 Ergebnisse	5
Frage 1: „Wie viele Mädchen haben im Jahr 2011 am Girls' Day im Bundesdienst in Ihrer Dienststelle teilgenommen?“	6
Frage 2 und 3: „Welche Schulform besuchten die Mädchen?“ und „Wie alt waren die Mädchen?“	7
Frage 4: „Welche Berufsbilder in Ihrer Dienststelle haben die Mädchen kennengelernt?“	8
Frage 5: „Hat die Dienststelle vor, auch im nächsten Jahr am Girls' Day im Bundesdienst teilzunehmen?“	10
Frage 6: „Ist Ihnen bekannt, wie die Schulen vom Girls' Day im Bundesdienst erfahren haben?“	10
Frage 7: „Ihre Meinung über das Facebook-Profil des Girls' Day im Bundesdienst“	11
Frage 8: „Was braucht es Ihrer Meinung nach, um den Girls' Day im Bundesdienst weiterhin erfolgreich zu gestalten?“	12
2 Programme der Dienststellen	13
3 Evaluierungsbogen zum Girls' Day im Bundesdienst 2011	29

Einleitung

Am **28. April 2011** beteiligten sich **alle Ressorts** mit **29 Dienststellen** am sechsten Girls' Day im Bundesdienst.

Junge Mädchen sind in ihrer Berufswahl frei, aber Rollenbilder oder Rollenklischees sind in unserer Gesellschaft noch immer fest verankert. Sie schränken unsere Handlungs- und Entfaltungsspielräume ein. Es ist nicht naturgegeben, dass Mädchen eher den Beruf der Sekretärin als den der Chemielaborantin oder Orthopädietechnikerin erlernen. Der Grund, warum sie es dennoch tun, liegt genau in diesen Rollenbildern in unserem Kopf. Das zu hinterfragen, bedeutet nicht, dass Frauen die besseren Männer oder Männer die besseren Frauen werden sollen. Es geht darum, dass sich alle Menschen frei entfalten und ihren Beruf und ihre Lebensform aus dem ganzen Spektrum aller Möglichkeiten wählen können und zwar unabhängig von ihrem Geschlecht. Durch den Girls' Day soll ein Impuls gesetzt werden, der eine Trendwende bei der Berufsorientierung von Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren unterstützt und ihnen einen neuen Blick auf die Berufswelt eröffnet.

Ein konkreter Output beim Girls' Day im Bundesdienst 2011 lag in der Aufbereitung der Facebookgruppe „Girls Day Austria“ (abrufbar unter: <http://www.facebook.com/pages/Girls-Day-Austria/162258990497967>).

Auf Initiative der Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst Gabriele Heinsch-Hosek haben sich auch 2011 wieder alle Ressorts mit vielseitigen Programmen am Girls' Day im Bundesdienst beteiligt. Die vorliegende Evaluierung fasst die Ergebnisse von 14 retournierten Fragebögen sowie die Programme der Dienststellen zusammen.

Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Organisationen, die so engagiert und voller Freude bei der Gestaltung des Girls' Day im Bundesdienst 2011 mitgeholfen haben.

Alle Daten und Fakten zum Girls' Day im Bundesdienst sind unter www.girlsday-austria.at verfügbar.

1 Ergebnisse

Alle hier angeführten Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die ausgewerteten Evaluierungsbögen sowie die Kurzberichte der teilnehmenden Dienststellen mit Ausnahme jener Dienststellen, die sich zwar am Girls' Day im Bundesdienst 2011 beteiligten, jedoch keinen Evaluierungsbogen bzw. keinen Bericht retournierten.

Anzahl der teilnehmenden Dienststellen

2006 haben elf Dienststellen am Girls' Day im Bundesdienst teilgenommen, 2007 beteiligten sich mit 20 Dienststellen bereits fast doppelt so viele Dienststellen. 2008 nahmen 25 Dienststellen am Girls' Day im Bundesdienst teil. 2009 waren 30 Dienststellen am Girls' Day im Bundesdienst beteiligt. 2010 haben 33 Dienststellen jeweils spezifische Programme für Mädchen im Rahmen des Girls' Day im Bundesdienst angeboten. Im Jahr 2011 beteiligten sich 29 Dienststellen am Aktionstag (Abbildung 1).

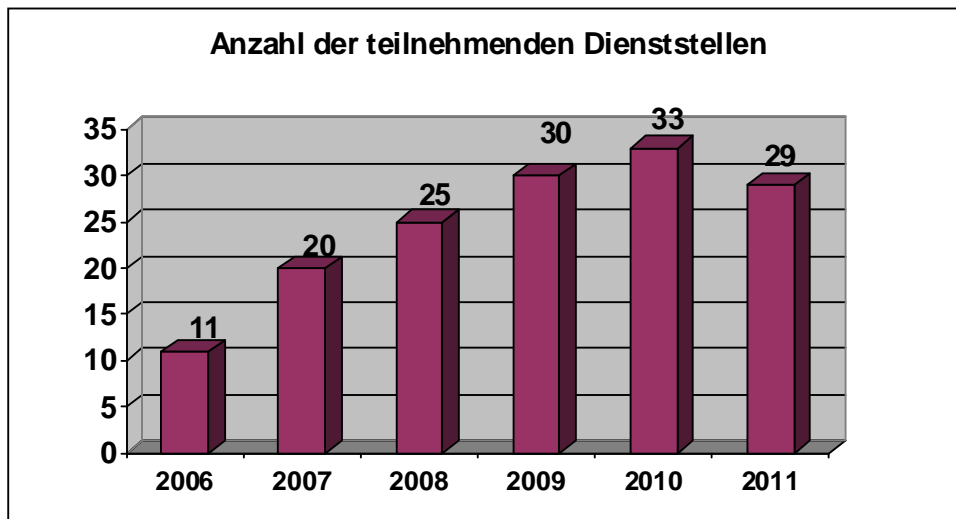


Abbildung 1

Auswertung des Evaluierungsbogens

Der Evaluierungsbogen wurde an alle Dienststellen versandt, die sich am diesjährigen Girls' Day im Bundesdienst beteiligten. Es wurden 14 Fragebogen retourniert. Einige Dienststellen sandten den ausgefüllten Fragebogen sowie einen Kurzbericht mit Fotodokumentation zurück. Zwei Ressorts haben eine Gesamtevaluierung der zum Ressort gehörenden teilnehmenden Dienststellen übermittelt.

Fragen 1: „Wie viele Mädchen haben im Jahr 2011 am Girls' Day im Bundesdienst in Ihrer Dienststelle teilgenommen?“

Die Anzahl der Mädchen, die sich aktiv am Girls' Day im Bundesdienst beteiligten, ist stark gestiegen. 2006 nahmen am Girls' Day im Bundesdienst insgesamt 72 Mädchen teil, 2007 waren es 310 Mädchen, 2008 bereits 752 Mädchen, 2009 waren es 864, 2010 waren es 1185 Mädchen.

Für den Girls' Day im Bundesdienst 2011 haben sich 1.281 Teilnehmerinnen definitiv angemeldet, 1.165 Mädchen haben teilgenommen. Insgesamt waren es somit 4.348 Mädchen, die laut Angaben der retournierten Fragebögen in den vergangenen sechs Jahren am Girls' Day im Bundesdienst teilnahmen (Abbildung 2).

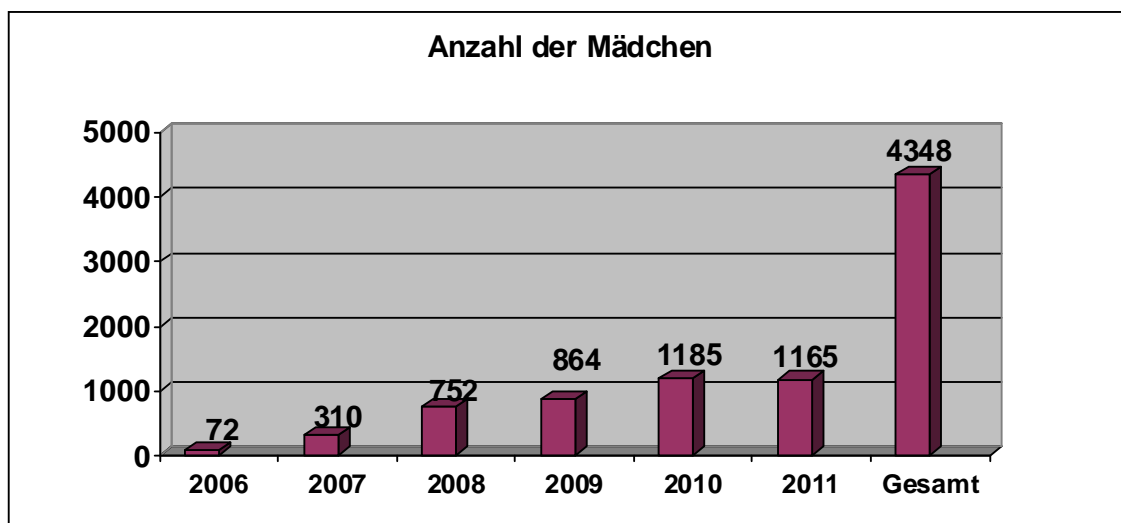


Abbildung 2

In der Tabelle 1 ist die Anzahl der Teilnehmerinnen am Girls' Day im Bundesdienst 2011 in den einzelnen Ressorts ersichtlich:

Dienststelle	Anzahl der Teilnehmerinnen
BMLVS/Heerespersonalamt	618
BMI	100
BMASK	57
Austro Control	50
Steuer- und Zollkoordination, Regionalmanagement, Region Mitte	44
BMWf/Max F. Perutz Laboratories	40
Lebensministerium: SchlossORTH Nationalpark-Zentrum Ort an der Donau	39
Bundeskanzleramt	32
Bundesdenkmalamt	30
Lebensministerium: Institut für Kulturtechnik – Petzenkirchen	27

BMeiA	26
Via Donau	21
Statistik Austria	21
Parlament	16
Lebensministerium: Bundesgärten im Augarten	15
BMG	13
Zollamt Feldkirch Wolfurt	10
Lebensministerium: Institut für Wasserbau – Wien	6

Tabelle 1

Fragen 2 und 3: „Welche Schulform besuchten die Mädchen?“ und „Wie alt waren die Mädchen?“

Bei knapp 70% der Teilnehmerinnen war den ProjektkoordinatorInnen nicht bekannt, welche Schulform die Mädchen besuchten. 19 % der Teilnehmerinnen besuchten Allgemein Bildende Höhere Schulen (AHS), 6 % besuchten eine Hauptschule (HS). 4 % der Teilnehmerinnen besuchten Berufsbildende Mittlere Schulen (BMS), 2 % der Mädchen besuchten Berufsbildende Höhere Schulen (BHS) und 1% der Teilnehmerinnen besuchten Kooperative Mittelschulen (KMS) (Abbildung 3).

Die Zielgruppe des Girls' Day im Bundesdienst sind Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren. Am diesjährigen Aktionstag waren die Teilnehmerinnen zum überwiegenden Teil zwischen 14 und 16 Jahre alt.

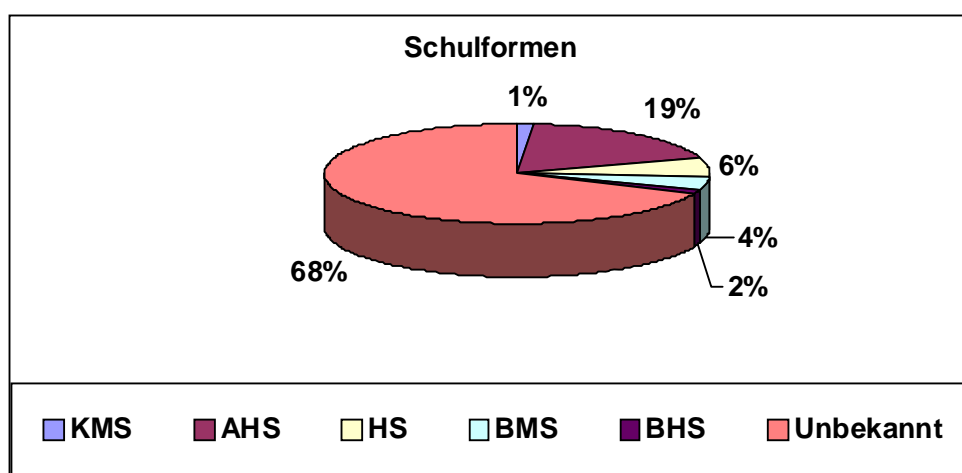


Abbildung 3

Frage 4: „Welche Berufsbilder in Ihrer Dienststelle haben die Mädchen kennengelernt?“

Im Folgenden werden 47 Berufsbilder, die am Girls' Day im Bundesdienst präsentiert wurden, in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet (Tabelle 2):

Beruf	Dienststelle
Abgeordnete zum Nationalrat	Parlament
Arbeitspsychologin	Bundeskanzleramt, Sektion III
Architektin	Parlament
Baumpflegerin	Lebensministerium
Baumschulistin	Lebensministerium
Berufe im MINT Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)	BMWf/Max F. Perutz Laboratories
Biologin	Lebensministerium
Bundesrätin	Parlament
Diplomatin	BMeiA
Finanzpolizistin	Steuer- und Zollkoordination, Regionalmanagement, Region Mitte
Fluglotsin	Austro Control
Forscherin	Lebensministerium
Forstwirtin	Lebensministerium
Gemälderestauratorin	Bundesdenkmalamt
Geographin	Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt/Lebensministerium
Gewässerökologin	Lebensministerium
Informations- und Kommunikationselektronikerin	Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt/Lebensministerium
Journalistin	Parlament
Juristin	Parlament
Kamerafrau	Parlament
Kapitänin - Schiffskapitänin	Via Donau
Kulturtechnikerin	Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt/Lebensministerium

Labortechnikerin	BMG; Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt/Lebensministerium
Landmaschinenmechanikerin	Lebensministerium
Landschaftsgärtnerin-Stadtökologin	Lebensministerium
Legistische Referentin und Controllerin	Bundeskanzleramt
Lehrlingsstellen im BMASK; nichttraditionelle Frauenberufe in einem Workshop einer AMS-Mitarbeiterin	BMASK
Maschinistin	Via Donau
Messtechnikerin	Lebensministerium
Mitarbeiterin im Sicherheitsdienst	Parlament
Nationalpark-Rangerin	Lebensministerium
Öffentlichkeitsarbeits-Beauftragte im Wasserschutzbereich	Lebensministerium
Ökologin	Via Donau
ORF-Technikerin	Parlament
Polizistin	BMI
Schleusenwärterin	Via Donau
Sektionschefin in einem Ministerium	Bundeskanzleramt
Soldatin im Österreichischen Bundesheer	Heerespersonalamt
Steinbildhauerin	Bundesdenkmalamt
Steinmetzin	Bundesdenkmalamt
Steinrestauratorin	Bundesdenkmalamt
Streckenarbeiterin	Via Donau
Vermesserin	Via Donau
Versuchstechnikerin	Lebensministerium
Wasserbauerin	Lebensministerium
Operative Zoll Aufsicht (OZA)	Steuer- und Zollkoordination, Regionalmanagement, Region Mitte
Zollbedienstete im Innen- und Außendienst	Zollamt

Tabelle 2

Frage 5: „Hat die Dienststelle vor, auch im nächsten Jahr am Girls' Day im Bundesdienst teilzunehmen?“

Elf Dienststellen wollen sich im nächsten Jahr wieder am Aktionstag beteiligen, drei Dienststellen wissen zurzeit noch nicht, ob eine Beteiligung möglich sein wird (Abbildung 4).

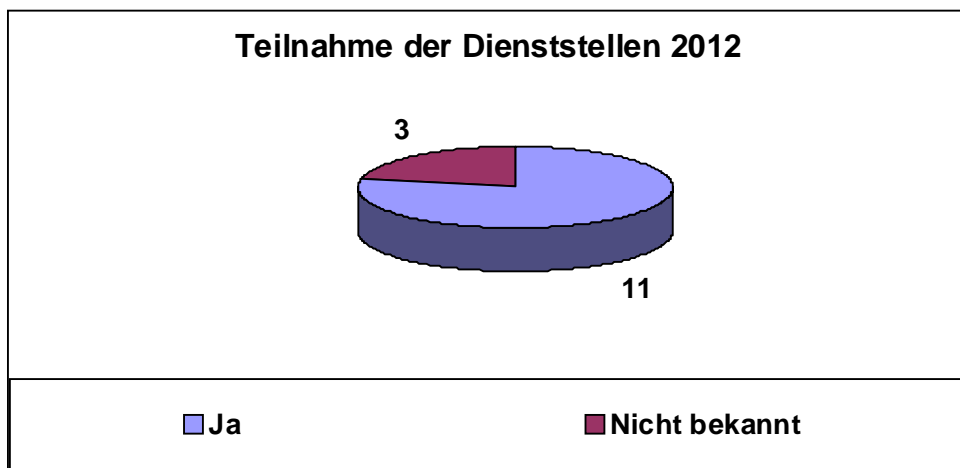


Abbildung 4

Frage 6: „Ist Ihnen bekannt, wie die Schulen vom Girls' Day im Bundesdienst erfahren haben?“

Sieben Dienststellen (32%) gaben an, dass die Schulen durch die direkte Kontaktaufnahme vom Girls' Day im Bundesdienst erfahren haben. Fünf Dienststellen (24%) gaben an, dass die Schulen über die Homepage www.girlsday-austria.at vom Girls' Day im Bundesdienst erfahren haben. Vier Dienststellen (24%) gaben an, dass die Schulen über Medien vom Girls' Day im Bundesdienst erfahren haben und weitere Dienststellen gaben nachstehende Möglichkeiten an: durch die Schule (10 %), durch die Töchter und deren Freundinnen von MitarbeiterInnen (5 %). Einigen Dienststellen (5 %) war nicht bekannt, wie die Schulen vom Girls' Day im Bundesdienst erfahren haben (Abbildung 5).

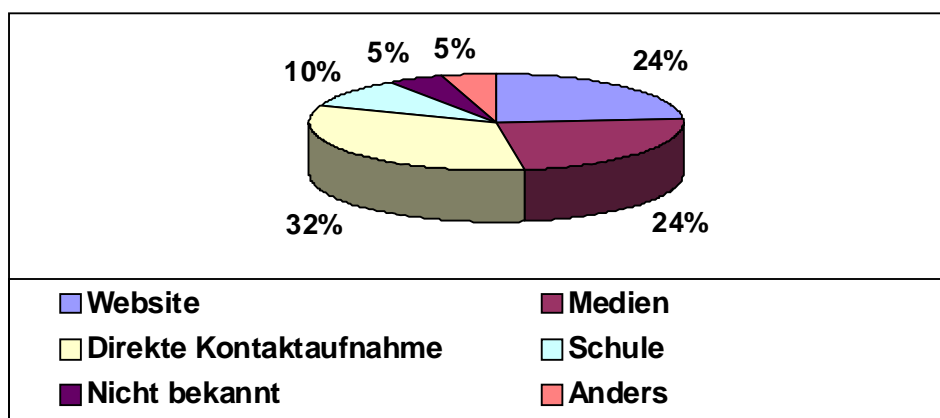


Abbildung 5

Frage 7: „Ihre Meinung über das Facebook-Profil des Girls' Day im Bundesdienst“



Dir hat der Girls' Day im Bundesdienst gefallen und du bist auf Facebook?



Dann beteilige dich doch bei der neuen **Facebookgruppe »Girls Day Austria«**

Hier

- findest du Fotos des heutigen Tages
- kannst du selber Fotos und Texte online stellen
- bekommst du interessante Informationen über Berufschancen
- vernetzt du dich ganz einfach mit anderen Mädchen.

Sei dabei!

Im Rahmen des Girls' Day im Bundesdienst 2011 wurde für eine nachhaltige Betreuung der Teilnehmerinnen ein eigenes Facebook-Profil „Girls Day Austria“ eingerichtet und am Aktionstag online geschaltet.

Das Facebook-Profil wird zentral vom Büro der Bundesministerin Heinish-Hosek administriert.

Die Fotobeiträge der am Aktionstag teilgenommenen Dienststellen sind auf der Facebook-Seite publiziert und sind verfügbar unter: <http://www.facebook.com/pages/Girls-Day-Austria/162258990497967>.

Zehn Dienststellen haben eine neutrale Meinung über das Facebook-Profil abgegeben, zwei Dienststellen haben eine positive Meinung über das Facebook-Profil „Girls Day Austria“ abgegeben. Einige Dienststellen teilten mit, dass sie keine Zugangsmöglichkeiten zur Facebook-Seite haben (Abbildung 6).

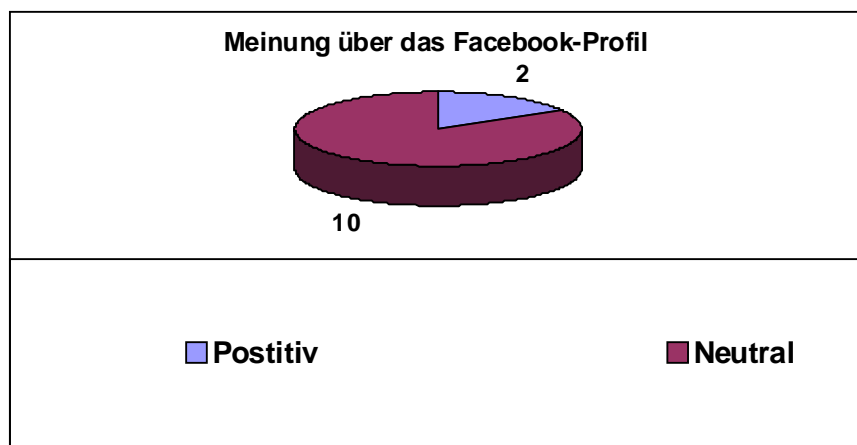


Abbildung 6

Frage 8: „Was braucht es Ihrer Meinung nach, um den Girls' Day im Bundesdienst weiterhin erfolgreich zu gestalten?“

20 % der Dienststellen erachtete den Erfahrungsaustausch mit Beteiligten für wichtig. 34% der Dienststellen finden es wichtig, dass es mehr zeitliche und personelle Ressourcen gibt. 13 % der Dienststellen erachten die Unterstützung durch ExpertInnen für wichtig.

Um den Girls' Day im Bundesdienst weiterhin erfolgreich zu gestalten gaben 33 % der Dienststellen zusätzlich nachstehende Gründe an: bessere Medienpräsenz, bessere Informationen an den Schulen, zentrales und aktives Anwerben (Marketing), den Girls' Day österreichweit zur schulbezogenen Veranstaltung erklären (Abbildung 7).

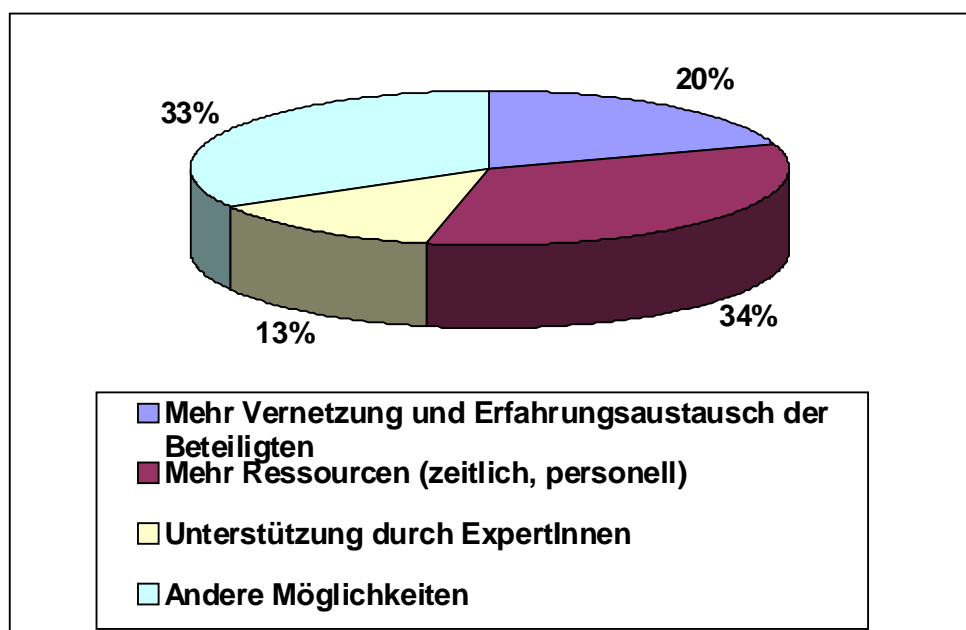


Abbildung 7

2 Programme der Dienststellen

Im Folgenden sind alle Projektankündigungen der Dienststellen, die am Girls' Day im Bundesdienst 2011 angeboten und auf der Homepage www.girlsday-austria.at veröffentlicht wurden, angeführt.

Bundeskanzleramt (Sektion I/13)

Ort: Bundeskanzleramt, Servicezentrum HELP.gv.at, Schauflergasse, 1010 Wien

Programm: Verwaltung 2.0: E-Government von der mobilen Signatur über twitter bis zu facebook

Das Programm bietet Mädchen einen Überblick über die Angebote und Leistungen der elektronischen Verwaltung. Einerseits lernen die Teilnehmerinnen die Möglichkeiten der Abwicklung elektronischer Amtswege entsprechend ihrer Lebenssituation kennen, andererseits besteht die Möglichkeit, die Mobiltelefone der Mädchen mit der Handysignatur auszustatten, um diese Amtswege sicher und effizient durchzuführen.

Kontakt:

Bundeskanzleramt

Abteilung I/13 - E-Government

Tel.: 01 53 115 2674

E-Mail: johannes.rund@bka.gv.at



Bundeskanzleramt (Sektion III)

Ort: Bundeskanzleramt, Hohenstaufengasse 3, 1010 Wien

Programm: Arbeiten im Bundeskanzleramt - ein spannendes Arbeitsumfeld

Das Angebot bietet Mädchen einen Einblick in die Arbeitsweise eines Bundesministeriums am Beispiel der Sektion III des Bundeskanzleramtes. Die Mädchen sollen die Aufgaben und Arbeitsweisen einer legistischen Referentin und einer Controllerin kennenlernen; sowie Einblicke in die Informationsarbeit der Sektion III und in psychologische Auswahltests erhalten. Besonders Wert wird auf die aktive Einbeziehung der Mädchen gelegt. Die Gewinnerin eines Quiz erhält einen Preis.

Kontakt:

Bundeskanzleramt

Abt. III/4 - Personalentwicklung und Mobilitätsförderung

Margareta Kaminger

Tel.: 01 531 15 7377

E-Mail: margareta.kaminger@bka.gv.at



Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

Ort: Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA), Minoritenplatz 8, Haupteingang, 1010 Wien

Programm: Diplomatinen - rund um die Welt!

Das Außenministerium bietet an diesem Tag Workshops an, die einen Einblick in die Arbeitsbereiche der MitarbeiterInnen ermöglichen – so kann man etwa darüber entscheiden, ob ein Mikrokredit an eine Familie in Uganda vergeben wird, ein Gedeck für einen Staatsbesuch nach den protokollarischen Regeln zusammenstellen lernen, an einer Schnitzeljagd durch das Weltkulturerbe teilnehmen oder in einer simulierten Krisensituation den BürgerInnen im Bereitschaftsraum des Außenministeriums Rede und Antwort stehen.

Kontakt:

Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

Abteilung VI.1e

Dr. Barbara Pfeiffer

Tel.: 0501150 - 4547

E-Mail: barbara.pfeiffer@bmeia.gv.at



Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Ort: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Stubenring 1, 1010
Wien

Programm: Girls' Day im BMASK

Im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz erhältst du am Girls' Day Informationen über deine Chancen am Arbeitsmarkt, Kinderrechte, Fairtrade und Armut. Weiters informieren wir dich über Fallen im Web 2.0, über die du oder deine Freundinnen und Freunde vielleicht schon einmal gestolpert seid. Zusätzlich hast du die Möglichkeit, an einem Quiz über die Europäische Union teilzunehmen, sowie Herrn Bundesminister Rudolf Hundstorfer beim persönlichen Get Together kennenzulernen.

Kontakt:

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Abteilung V/3
Mag. Barbara Mayer
Tel.: 01 711 00 2248
E-Mail: barbara.mayer@bmask.gv.at



Bundesministerium für Finanzen

o Zollamt Feldkirch Wolfurt

Ort: Zollamt Feldkirch Wolfurt, 6960 Wolfurt, Senderstraße 30

Programm: "Entdecke den Zoll - die Europäische Wirtschaftsverwaltung"

Vorstellung der Österreichischen Zollverwaltung als ein Teil der Europäischen Wirtschaftsverwaltung unter Fokussierung verschiedener Aufgabengebiete.

Kontakt / Anmeldung an:

Zollamt Feldkirch Wolfurt

Johannes Schrott

Tel.: 05574 699 699 569436

E-Mail: johannes.schrott@bmf.gv.at

o Steuer- und Zollkoordination, Regionalmanagement Region Mitte

Ort: Terminaltower Linz, 4020 Linz, Bahnhofplatz 7

Programm: Die Steuer- und Zollverwaltung als interessanter Arbeitgeber für Frauen

Präsentation der Themen durch junge Praktikerinnen

Kontakt / Anmeldung an:

Steuer- und Zollkoordination

Regionalmanagement Region Mitte

Kurt Baumgartner, Siegfried Grinninger

Tel.: 0664 79 02 170, 0664 82 91 655

E-Mail: k.baumgartner@bmf.gv.at, siegfried.grinninger@bmf.gv.at

o Finanzzentrum Salzburg

Ort: Finanzzentrum Salzburg, 5026 Salzburg, Aignerstraße 10

Programm: Dein Finanzamt - ein interessanter Arbeitsplatz

Kontakt / Anmeldung an:

Finanzamt Salzburg-Stadt

Mag. Roland Schwegel

Vorstand

Aignerstraße 10

5026 Salzburg

Tel.: 0662 6380 547200

E-Mail: Roland.Schwegel@bmf.gv.at

Bundesministerium für Gesundheit

Ort: Bundesministerium für Gesundheit, Zimmermannngasse 3, 1090 Wien

Programm: Arzneimittelkontrolle - täglich eine neue Herausforderung: Aufgabe des Arzneimittelkontrolllabors (OMCL)

- Ziehung von Arzneimittelproben (Apotheken, Großhändlern, Herstellern, Internet)
- Chemische, pharmazeutische und biologische Untersuchungen dieser Proben zur Überprüfung der Arzneimittelqualität
- Beanstandung von Proben, deren Qualität mangelhaft ist
- Meldung an alle zuständigen Behörden und Information der Öffentlichkeit (Arzneimittelsicherheitswarnungen)
- Entwicklung von neuen Analysemethoden

Kontakt:

Bundesministerium für Gesundheit

Dr. Eleonore Dietersdorfer

Tel.: 01 71100 4887

E-Mail: girls.day@bmg.gv.at



Bundesministerium für Inneres

Ort: Bundesministerium für Inneres,
Minoritenplatz 9, 1010 Wien, Großer Vortragssaal

Programm: "Power Girls im BM.I." - Infos & Activities!

Wenn du mindestens 16 Jahre alt bist, sei dabei und mach mit

- bei vielen spannenden Aktionen aus polizeilichen Spezialbereichen,
- erfahre etwas aus dem Arbeitsalltag einer Polizistin,
- entdecke attraktive Berufe im BM.I.



Kontakt:

Bundesministerium für Inneres
Protokoll und
Veranstaltungsmanagement
Mag. Bettina Sest, Martina Deibl
Tel.: 01 52 126 2328 oder 2272
E-Mail: girlsday@bmi.gv.at

Bundesministerium für Justiz

Ort: jeweiliges Bezirksgericht bzw. Justizanstalt

Anlässlich des Girls' Day besteht im Bereich der Justiz die Möglichkeit, Berufsbilder bei den Bezirksgerichten und den Justizanstalten näher kennen zu lernen. Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Girls' Day 2011 ist die **Kontaktaufnahme** und **Voranmeldung** bei der Vorsteherin bzw. dem Vorsteher des jeweiligen Bezirksgerichtes oder der Leiterin bzw. dem Leiter der jeweiligen Justizanstalt. Eine Liste aller **Adressen** und **Telefonnummern** findet sich unter

- www.justiz.gv.at (Bereich: **Bezirksgerichte**) bzw.
 - www.strafvollzug.justiz.gv.at (Bereich: **Justizanstalten**)
-

BMLVS/Heerespersonalamt

Orte:

FIH Vogler, 4063 Hörsching, Kasernenstraße 15 in Verbindung mit dem Militärkommando OÖ im Rahmen des Tages der Schule

Bolfras-Kaserne, 2130 Mistelbach, Haydengasse 12 in Verbindung mit dem Aufklärungs- und Artilleriebataillon 3 und der 3. Panzergrenadierbrigade

Lutschounig-Kaserne, 9500 Villach, Italienerstraße 47 in Verbindung mit dem Führungsunterstützungsbataillon 1

Standeschützen-Kaserne, 6020 Innsbruck, Kranebitter Allee 230 in Verbindung mit dem Stabsbataillon 6

Maria Theresien-Kaserne, 1130 Wien, Am Fasangarten 2 in Verbindung mit dem Militärkommando Wien

Von-der-Groeben-Kaserne, 8330 Feldbach, Gleichenberger Straße 71 in Verbindung mit dem Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7

Programm: Karriere beim Heer?!

Das Bundesheer informiert über die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten für Frauen im Rahmen der Offiziers- bzw. Unteroffiziersausbildung. Dabei bieten wir einen Einblick in die Ausbildung und Ausrüstung des Bundesheeres, sowie die Möglichkeit am Leben der Soldatinnen und Soldaten aktiv teilzunehmen.

Kontakt:

Heerespersonalamt

Thomas Mais, Emmerich Bauer, Karl Schiffhuber

E-Mail: wehrdienstberatung@bmlvs.gv.at



Lebensministerium

o Lebensministerium (Zentralstelle)

Ort: schlossORTH Nationalpark-Zentrum in Orth an der Donau



Hauptprogramm: green jobs im Natur- und Artenschutz

Für interessierte Mädchen (12 bis 16 Jahre) die untypische Berufe für Frauen kennen lernen wollen, bieten wir ein buntes und spannendes Programm zum Mitmachen und Ausprobieren mitten im Nationalpark an.

Vorgestellt werden dabei für Frauen eher ungewöhnliche green jobs wie etwa den der Gewässerökologin, der Nationalpark-Rangerin, der Schutzgebietsmanagerin, der Forstwirtin und der PR-Expertin.

Kontakt:

Lebensministerium
Abteilung Generalsekretariat
Dipl.-Ing. Karin Böhm
Tel.: 01 51 522 67 19
E-Mail: karin.boehm@lebensministerium.at

o Bundesamt für Wasserwirtschaft

Ort: Bundesamt für Wasserwirtschaft, Pollnbergstraße 1, 3252 Petzenkirchen

Programm: green jobs rund ums Wasser und den Boden

An vier Stationen haben die Jugendlichen die Möglichkeit, für die Berufe typische Tätigkeiten kennenzulernen, selbst Arbeiten auszuprobieren, ihre Fähigkeiten (z.B. Pipettieren, Löten, Tensiometer füllen etc.) zu testen und Gespräche mit Mentorinnen und Mentoren über ihren Beruf führen zu können.

Kontakt:

Bundesamt für Wasserwirtschaft
Monika Kumpan
Tel.: 07416 52108 60
E-Mail: monika.kumpan@baw.at

- **Bundesgärten Wien**

Ort: Bundesgärten Wien, Obere Augartenstraße 1 (Eingang Hauptportal),
Wiener Porzellanmanufaktur Augarten, 1020 Wien-Augarten

Programm: Vielfältige Arbeitswelt im historischen Bundesgarten

Das Team des Bundesgarten Augarten präsentiert die abwechslungsreichen Aufgaben der Landschaftsgärtnerin, der Baumschulistin und der Landmaschinenmechanikerin. Neben der Einführung in das jeweilige Berufsbild laden wir alle Mädchen sehr herzlich zum aktiven Versuchen und Schnuppern mit interessanten Stationen ein.

Kontakt:

Bundesgärten Wien

Judith Bauridl

Tel.: 01 877 50 87

E-Mail: office@bundesgaerten.at

- **Institut für Wasserbau und hydrometrische Prüfung**

Ort: Institut für Wasserbau und hydrometrische Prüfung, Severingasse 7, 1090
Wien

Programm: Die Kraft des Wassers erleben

An unserem Institut werden Fragen beispielsweise zum Hochwasserschutz mit Hilfe wasserbaulicher Modelle gelöst. Ein solches Modell zu errichten, erfordert großes handwerkliches Geschick, messtechnisches Verständnis und fundiertes Wissen über die Kräfte des Wassers. Die Mädchen haben die Möglichkeit, in all diese Bereiche hineinzuschnuppern, verschiedene green jobs kennen zu lernen und sich von der Faszination dieser Tätigkeiten anstecken zu lassen.

Kontakt:

Institut für Wasserbau und hydrometrische Prüfung

Dipl.-Ing. Dr. Ursula Stephan

Tel.: 01 40 26 802 18

E-Mail: ursula.stephan@baw.at

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Ort: Technisches Museum Wien

Programm: In den Schuhen der Madame Curie!

Frauen und Männer haben die Geschichte geprägt, auch die Technikgeschichte. Mindestens die Hälfte der Geschichte wurde von Frauen durch ihre Arbeit, ihr Wissen, ihre Erfahrung, ihre Kreativität geschaffen, auch in der Entwicklung, Erforschung und Anwendung von Technik. Dennoch bleibt sie unsichtbar. In einem Workshop gehen wir gemeinsam der Frage nach "typisch" männlichen und weiblichen Begriffen, Eigenschaften, Konnotationen und Vorurteilen nach. Historische "Role Models" verschaffen Einblicke in die Frau als Forscherin, die Frau als Nutznießerin der Technik, die Frau im Arbeitsprozess. Role Models des Techni-

schen Museums Wien. Ein Blick hinter die Kulissen des Museums verschaffen uns Einblicke in die Berufswelt von Frauen. Mit Restaurierworkshop!

Kontakt:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Abteilung für Gender Mainstreaming/Gender Budgeting und Schule
Mag. Evelin Langenecker
E-Mail: evelin.langenecker@bmukk.gv.at

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

Ort: via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH,
Brigittenauer Sporn 7, 1200 Wien

Programm: Komm an Bord!

- Sicherheitseinweisung
- Ablegen und Fahrt Nussdorf - Freudenau - Nussdorf inklusive Schleusung
- Basteln von Namebuttons und Einteilung in 2 bis 3 Gruppen
- Führung auf durch den Negrelli
- Schiffsführung
- Führung durch die Ausstellung donau on tour
- Lunch im Eventraum oder am Sonnendeck
- Workshop "Berufe am Wasser"
- Führung durch die Schleuse Nussdorf

Kontakt:

via donau -
Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH
Eva Michlits
Tel.: 05 04 32 11 400
E-Mail: presse@via-donau.org



Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Ort: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung,
Max F. Perutz Laboratories, Dr. Bohrgasse 9/5, 1030 Wien

Programm: "Taste MINT" - Erlebe die Faszination der Forschung

Schülerinnen (ab 10 Jahre, alle Schultypen) haben die Möglichkeit einen realistischen Eindruck von der Arbeit in einem wissenschaftlichen Institut zu gewinnen und die Faszination der Forschung durch Experimente selbst zu erfahren.

Kontakt:

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Mag. Christina Pfaller

E-Mail: christina.pfaller@bmf.gv.at



Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

Ort: Bundesmobilienverwaltung, Mariahilferstraße 88, 1070 Wien

Programm: Restaurierung von historischen Möbeln

Führung durch den Tiefspeicher und die unterschiedlichen Werkstätten, wie Tischlerei, Vergolderei, Tapeziererei

Kontakt:

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

Abteilung Pers/3-Personalentwicklung

Mag. Gudrun Henn

Tel.: 01 71100 5191

E-Mail: gudrun.henn@bmwfj.gv.at

Parlament

Ort: Parlament, Dr.-Karl-Renner-Ring 3, 1017 Wien

Programm: Erlebniswelt "Parlament"!

Die Außenansicht des Parlaments vom Ring und den Sitzungssaal des Nationalrates kennst du sicher. Dahinter allerdings steht ein ganzer Kosmos, in dem viele Abgeordnete ihrer Arbeit nachgehen. Damit dies funktioniert, gibt es viele Abteilungen in der Parlamentsdirektion.

Kontakt:

Parlamentsdirektion

L4.5 - Veranstaltungen und Besucher/innen

Ruth Otto

E-Mail: ruth.otto@parlament.gv.at



Austro Control GmbH

Ort: Austro Control Zentrale, Schnirchgasse 11, 1030 Wien

Programm: Sicherheit liegt in der Luft!

Unter dem Motto "Picture the Company" hast du die Möglichkeit, die Flugsicherung hautnah zu erleben. Gehe in die einzelnen Abteilungen und informiere dich über den typischen Arbeitsverlauf in der Austro Control. Nutze die Gelegenheit und besichtige den Towersimulator und die Überflugkontrollzentrale, wo alle Flugbewegungen - die über Österreich gehen - kontrolliert werden.

Kontakt:

Austro Control GmbH

Karin Piringer

Tel.: 05 17 03 91 10

E-Mail: Karin.Piringer@austrocontrol.at



Bundesdenkmalamt

Ort: Bundesdenkmalamt, 1030 Wien, Arsenal, Objekt 15, Tor 4

Programm: Bild und Stein: Stein- und Gemälderestaurierung im Bundesdenkmalamt

In einer spannenden Führung durch die Ateliers für Stein- und Gemälderestaurierung wird die Arbeit der Restauratoren anhand praktischer Beispiele erläutert und das Berufsfeld des Steinmetzes, des Steinrestaurators, des Steinbildhauers und des Gemälderestaurators vorgestellt.

Kontakt:

Bundesdenkmalamt

Referat Presse/Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Andrea Böhm

Tel.: 01 53415 220

E-Mail: andrea.boehm@bda.at



Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV)

Ort: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV)

Programm: Messen und Eichen - so funktioniert es!

Das Angebot bietet Mädchen einen Einblick in die Aufgaben eines Eich- bzw. Vermessungsamtes des BEV. Dabei haben die Schülerinnen auch die Möglichkeit sich aktiv zu beteiligen.

Kontakt / Anmeldung an:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
Abteilung Personalmanagement und Personalentwicklung
Andrea Klabuschnig
Tel.: 01 21110 4619
E-Mail: ausbildung@bev.gv.at

Statistik Austria

Ort: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Programm: Eine Reise durch die Registerzählung

Die Teilnehmerinnen des Workshops lernen das Berufsbild einer "Statistikerin" kennen: Am Beispiel der Registerzählung erfahren sie, wie Statistiken produziert werden (von der Datenverknüpfung bis zur Ermittlung und Präsentation der Ergebnisse) und können auch gleich selbst einen Querschnitt dieser Aufgaben in Gruppenarbeiten ausprobieren.

Kontakt:

Statistik Austria
Medien- und Informationspolitik
Mag. Beatrix Tomaschek
Tel.: 01 711 28 78 5
E-Mail: beatrix.tomaschek@statistik.gv.at

Weitere Fotos zum Girls' Day im Bundesdienst 2011 sind verfügbar unter:

<http://www.facebook.com/pages/Girls-Day-Austria/162258990497967>

3 Evaluierungsbogen zum Girls' Day im Bundesdienst 2011

1. Wie viele Mädchen haben im Jahr 2011 am Girls' Day in Ihrer Dienststelle teilgenommen?

2. Welche Schulform besuchten die Mädchen?

	Anzahl ca.		Anzahl ca.
<input type="checkbox"/> Kooperative Mittelschule (KMS)		<input type="checkbox"/> Hauptschule	
<input type="checkbox"/> Berufsschule		<input type="checkbox"/> Polytechnischer Lehrgang (Poly)	
<input type="checkbox"/> Allgemein Bildende Höhere Schule (AHS)		<input type="checkbox"/> Berufsbildende Mittlere Schulen (BMS)	
<input type="checkbox"/> Nicht bekannt		<input type="checkbox"/> Berufsbildende höhere Schule (BHS)	

3. Wie alt waren die Mädchen?

Von ca. bis ca. Jahren

4. Welche Berufsbilder in Ihrer Dienststelle haben die Mädchen kennengelernt?

5. Hat die Dienststelle vor, auch im nächsten Jahr am Girls' Day im Bundesdienst teilzunehmen? (bitte nur eine Antwort ankreuzen!)

Ja

Derzeit nicht bekannt

Nein, warum nicht:

6. Ist bekannt, wie die Schulen vom Girls' Day im Bundesdienst erfahren haben? (Mehrfachantworten möglich)

Durch die Website www.girlsday-austria.at

Durch Medien (Zeitung, Internet,...)

Durch direkte Kontaktaufnahme

Anders – nämlich:

7. Ihre Meinung über das Facebook-Profil des Girls' Day im Bundesdienst

Positiv	Neutral	Negativ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen:

8. Was braucht es Ihrer Meinung nach, um den Girls' Day im Bundesdienst weiterhin erfolgreich zu gestalten? (Mehrfachantworten sind möglich)

Unterstützung durch ExpertInnen

Mehr Ressourcen (zeitlich, personell)

Mehr Vernetzung und Erfahrungsaustausch aller Beteiligten

Andere:

Girls' Day im Bundesdienst

Information sind verfügbar unter:

www.girlsday-austria.at